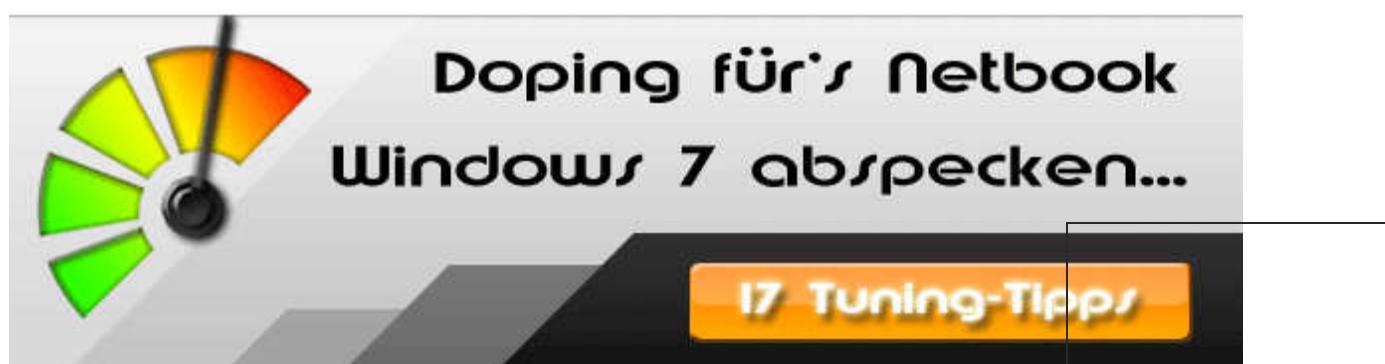


PC oder Laptop abgestimmt.



**Doping für's Netbook**  
**Windows 7 abspecken...**

17 Tuning-Tipps

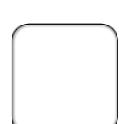
Hier erfahren Sie alle nützlichen Tipps darüber, wie Sie Windows 7 für einen langsameren Computer optimieren.

**Tuning-Inhalte:**

- [Prefetch ausschalten](#)
- [SSD-Festplatte optimal einstellen](#)
- [Automatische Benutzeranmeldung aktivieren \(Bootvorgang beschleunigen\)](#)
- [Boot-Umgebung defragmentieren](#)
- [Auslagerungsdateien / virtuellen Arbeitsspeicher optimal einstellen](#)
- [Dateizugriff beschleunigen](#)
- [Freigabensuche deaktivieren](#)
- [Dienste optimieren](#)
- [Schneller herunterfahren](#)
- [Automatische Defragmentierung deaktivieren](#)
- [Hintergrundprozesse sofort abarbeiten](#)
- [Datenzugriff auf Festplatte beschleunigen](#)
- [Erweiterte Systemeinstellungen anpassen: Fensteranimationen etc.](#)
- [Aero Glass Optik ausschalten](#)
- [Datei-Indizierung \(Indexdienst\) deaktivieren](#)
- [Windows 7 auf XP-Design umstellen](#)
- [Längere Akkulaufzeit durch Energiesparmodus](#)
- [Tuning-Tools \(Empfehlungen\)](#)

## Prefetch ausschalten

Windows lädt oft genutzte Programme schon während des Systemstarts in den Arbeitsspeicher (Prefetch).  
**Schalten Sie Prefetch mit unserem Freeware-Tool aus:**





Als Nächstes noch den entsprechenden Windows-Dienst deaktivieren:  
Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste: Dienst *Superfetch* deaktivieren

Quelle: [Prefetch ausschalten](#)

## SSD-Festplatte optimal einstellen

Um den vollen Performance-Vorteil nutzen zu können, müssen Sie folgende Punkte beachten. Nur so reizen Sie Ihre SSD-Festplatte komplett aus!

1. Im BIOS: **AHCI-Modus** (Advanced Host Controller Interface) einschalten  
→ *WICHTIG: Wenn Sie den AHCI-Modus im Nachhinein im BIOS aktivieren, kann es sein, dass Windows 7 nicht mehr ordnungsgemäß hochfährt! Beachten Sie die Anleitung weiter unten.*
2. **Automatische Defragmentierung** deaktivieren
3. **Systemwiederherstellung** für SSD-Laufwerk deaktivieren
4. Gerätewandler: Richtlinien: **Schreibcache** (de-)aktivieren (ausprobieren was schneller läuft)
5. Laufwerk-Daten-Indizierung (**Dateiindizierung**) ausschalten
6. Computerverwaltung: Dienste: **Windows Search**: deaktivieren
7. Leistungseinstellungen: Virtueller Arbeitsspeicher: keine **Auslagerungsdateien** (wenn mind. 3 GB RAM vorhanden)
8. **EnableSuperFetch** deaktivieren
9. Umgebungsvariablen: **Temp-Verzeichnis** auf andere HDD legen.
10. Im Firefox-Browser Einstellungen (erweitert): "about:config": **browser.cache.disk.enable: F**
11. Firefox-Browser: "about:config": Neu->Integer: **browser.cache.memory.capacity: 30720 (30720 KB)**

## AHCI-Modus im Nachhinein im BIOS aktivieren, so geht's:

1. Booten Sie Windows 7 mit IDE-Modus
2. Wenn vorhanden oder herunterladbar beim Hersteller: **AHCI-Treiber** besorgen und installieren ([Links zu Hersteller-Webseiten](#))
3. Regedit starten: **[Windows-Taste]+[R]**, „regedit“ eingeben und mit **[Enter]** bestätigen
4. Bearbeiten Sie folgenden Registry-Schlüssel:  
**HKEY\_LOCAL\_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Msahci** Stellen Sie den Wert für „Start“ auf **0** (Null)
5. Fahren Sie Windows 7 herunter
6. Stellen Sie im BIOS auf **AHCI-Modus** um
7. Starten Sie nun Windows 7 erneut

## Welche Tools Sie bei der Nutzung einer Solid-State-Disk unbedingt meiden sollten:

**Defragmentier-Programme:** Kein Nutzen bei SSD-Festplatten, da unnötige Schreiboperationen durchgeführt werden

**Daten-Shredder-Tools (Datenvernichter)**

**Echtzeitbackup-Tools:** Nachteilig bei SSD-Festplatten, da viele Schreiboperationen auf der SSD-Festplatte durchgeführt werden

**HDD-Benchmark-Tools (Geschwindigkeitstests):** Nachteilig bei SSD-Festplatten, da viele Schreiboperationen auf der SSD-Festplatte durchgeführt werden

Quelle: [Windows 7 für SSD-Festplatten optimieren](#)

## Automatische Benutzeranmeldung aktivieren (Bootvorgang beschleunigen)

Wenn sich Windows 7 immer automatisch nach dem Hochfahren anmelden soll, bitte die folgenden Schritte durchführen:

1. **[Windows-Taste]+[R]** drücken, **netplwiz.exe** eingeben und mit **[Enter]** bestätigen
2. setzen Sie einen Haken bei „**Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben**“ und bestätigen Sie mit „**Übernehmen**“.
3. Zum Übernehmen der Einstellungen wird jetzt noch das Passwort als Sicherheitsabfrage verlangt.

Nach dem alle Schritte getan sind, ist alles eingestellt, damit die automatische Anmeldung eingerichtet ist.

Quelle: [Automatisch Benutzer anmelden nach dem Hochfahren](#)

## Boot-Umgebung defragmentieren

Das Windows-eigene Standard-Defragmentierungs-Programm „**defrag**“ kommt mit einem speziellen Parameter daher, der ausschließlich die Bootumgebung auf dem Bootlaufwerk defragmentiert.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **[Windows-Taste]+[R]** und geben „**cmd**“ ein

## 2. Geben Sie “**defrag C: -b**” ein und drücken Sie [**Enter**]

Das Defragmentierungs-Programm optimiert nun die Bootumgebung und beschleunigt somit den Bootvorgang von Windows 7.

Quelle: [Boot-Umgebung defragmentieren](#)

# Auslagerungsdateien / virtuellen Arbeitsspeicher optimal einstellen

Wenn in Windows 7 Auslagerungsdateien benutzt werden (PageFile, virtueller Arbeitsspeicher), dann werden diese von Zeit zu Zeit fragmentiert, wie auch bei anderen Dateien auf der Festplatte. D.h. der PC wird langsamer und die Festplatte muss den Lese- und Schreibkopf mehr bewegen. Energie-Effizienz-Gurus sprechen sogar davon, dass der Stromverbrauch bei Notebooks und Netbooks erheblich ansteigt.

Wer gelegentlich spezielle PageFile-Defragmentier-Tools einsetzt, fährt auf der sicheren Schiene.

**Wir haben hier 3 praxistaugliche (kostenlose) Defragmentier-Tools ausfindig gemacht, die wir an dieser Stelle gerne weiterempfehlen möchten:**

UltraDefrag 4.3.0 RC3 ([Download](#))

PageDefrag 2.32 ([Download](#))

Contig 1.55 ([Download](#))

Quelle: [Pagefile/Virtuellen Arbeitsspeicher defragmentieren](#)

# Dateizugriff beschleunigen

Mit diesem einfachen Trick können Sie dem Dateisystem von Windows 7 auf die Sprünge helfen und den Dateizugriff beschleunigen.

1. Drücken Sie [**Windows-Taste**]+[R]
2. Geben Sie “**regedit**” in die Befehlszeile ein und bestätigen dies mit der [**Enter-Taste**]. Der Registrierungsseditor wird nun gestartet.
3. Gehen Sie zu dem Schlüssel “**HKEY\_LOCAL\_MACHINE \ SYSTEM \ CurrentControlSet \ Control \ FileSystem**” und legen Sie dort einen neuen DWORD-Schlüssel mit dem Namen “**NtfsDisableLastAccessUpdate**” an. Klicken Sie den neu angelegten Schlüssel doppelt an, damit Sie ihm den Wert “1” zuweisen können
4. Starten Sie nun Windows 7 neu

Quelle: [Datenzugriff beschleunigen](#)

# Freigabensuche deaktivieren

Während des Bootvorgangs wird im Netzwerk nach freigegebenen Ordnern und Dateien gesucht. Diese automatische Suche verzögert den Start von Windows 7 teilweise erheblich!

Wenn Sie auf diese Option nicht angewiesen sind, schalten Sie die Suche einfach aus. Das Ausschalten der automatischen Netzwerk-Suche beschleunigt den Windows-Start.

### Anleitung:

1. Drücken Sie [**Windows-Taste**]+[E]



2. Tippen Sie kurz die **[Alt-Taste]** an, damit Sie im Windows Explorer das Menü eingeblendet bekommen.

Gehen Sie dort auf **Extras -> Ordneroptionen**

3. Entfernen Sie den Haken bei **“Automatisch nach Netzwerkordnern und Druckern suchen”**

PS: Seit Windows Vista ist diese Option standardmäßig nicht mehr unter **“Ordneroptionen”** zu finden.

Um in Windows Vista oder Windows 7 diese Option sichtbar zu machen, müssen Sie eine neue Textdatei mit Notepad oder einem anderen Texteditor erstellen.

**Fügen Sie folgenden Inhalt in diese Datei ein:**

Windows Registry Editor Version 5.00

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\explorer\Advanced
\Folder\NetCrawler] "Type"="checkbox" "Text"="Automatisch nach Netzwerkordnern und Druckern
suchen" "HKeyRoot"=dword:80000001 "RegPath"="Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion
\Explorer\Advanced" "ValueName"="NoNetCrawling" "CheckedValue"=dword:00000000
"UncheckedValue"=dword:00000001 "DefaultValue"=dword:00000000 "HelpID"=""
```

Speichern Sie die Datei irgendwohin als **“freigabe-optionen-anzeigen.reg”** ab. Führen Sie nun mit einem Doppelklick diese Datei aus. Es wird ein Eintrag in der Registrierung erstellt.

**Nun können Sie die obige Anleitung zum Aus-/Ein-schalten der “automatischen Suche nach Netzwerkordnern und Druckern” nutzen!**

Quelle: [Freigabensuche deaktivieren](#)

## Dienste optimieren

Es gibt nicht DIE optimalen Einstellungen, um Windows 7 zu beschleunigen. Es kommt darauf an, was eigentlich an Diensten benötigt wird. Ich habe hier einmal die Dienste zusammengetragen, die für die meisten Benutzer überflüssig sein sollten. Bitte notieren Sie Ihre Änderungen, damit Sie diese im Notfall parat haben.

**Anwendungserfahrung** (wenn die AERO-Oberfläche nicht benutzt wird)

**Designs**

**Diagnoserichtliniendienst** (Problemerkennung, Problembehandlung/-lösung für Windows-Komponenten)

**Druckerwarteschlange** (wenn kein Drucker benutzt wird)

**IP-Hilfsdienst** (automatische IPv6-Konnektivität über ein IPv4-Netzwerk)

**Geschützter Speicher** (geschützter Speicher für Kennwörter etc.)

**Sekundäre Anmeldung** (Starten von Prozessen mit verschiedenen Anmeldeinformationen)

**Sicherheitscenter** (Überwacht Systemsicherheitseinstellungen und -konfigurationen)

**Server** (wenn auf kein Netzwerk zugegriffen wird)

**Tablet PC-Eingabedienst** (Stift- und Freihandfunktionalität)

**TCP/IP NetBIOS Hilfsdienst** (Mehrere Benutzer: Daten gemeinsam nutzen, drucken und am Netzwerk anmelden)

**Windows Fehlerberichtserstattungsdienst**

**Windows Search** (Windows 7 Suchfunktion)

**Windows Zeitgeber** (Uhrzeit nicht aus dem Internet beziehen)

**Allgemeiner Hinweis zum deaktivieren von Diensten:**

Jeder Dienst ist zugleich ein Programm, welches seine Daseinsberechtigung hat (haben sollte). Das Beste ist, man bringt in Erfahrung, welcher Dienst für welche Aufgaben gebraucht wird und deaktiviert nicht genutzte Dienste.

**EINE UMFANGREICHE AUFLISTUNG VON WINDOWS 7 DIENSTEN FÜR**

## SIE HIER:

[Windows 7 Dienste FAQ](#)

Quelle: [Unnötige Dienste in Windows 7 deaktivieren](#)

## Schneller herunterfahren

Eine Änderung in der Registrierung bewirkt, dass Windows 7 nicht mehr 12 Sekunden für das Herunterfahren benötigt. Benutzen Sie zum Abändern unser Freeware-Tool:



[Windows 7 Shutdown-Beschleuniger downloaden](#)

Quelle: [Windows 7 schneller herunterfahren](#)

## Automatische Defragmentierung deaktivieren

Standardmäßig defragmentiert Windows 7 automatisch, jeden Mittwoch!

Wer gerade dann im Akku-Betrieb mit dem Laptop arbeitet, dem kann eine böse Überraschung blühen: Der Akku wird viel schneller entleert als gewöhnlich, da der Lese- und Schreibkopf permanent hin und her bewegt wird.

### Schalten Sie die Automatische Defragmentierung ab!

Wie es geht, lesen Sie in dieser Kurzanleitung:

1. Klicken Sie im Startmenü auf **Alle Programme -> Zubehör -> Defragmentierung**
2. Klicken Sie den Button **“Zeitplan konfigurieren”** und entfernen Sie den Haken vor dem Eintrag **“Ausführung nach Zeitplan (empfohlen)”**
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit dem Ok-Button

Nun haben Sie die automatische Defragmentierung unter Windows 7 deaktiviert und somit die Akku-Laufzeit erhöht.

Quelle: [Abschalten der automatischen Defragmentierung](#)

## Hintergrundprozesse sofort abarbeiten

Warum laufen speicherintensive Programme nach einer kurzen Unterbrechung träge?

Weil: Windows 7 erledigt im Hintergrund anstehende Wartungsaufgaben (z.B. Boot-Defragmentierung). Mit einem speziellen Griff können Sie Windows 7 zwingen, alle Hintergrundprozesse sofort abzuarbeiten, statt im Leerlauf. Resultat: Windows kümmert sich mit voller Leistung um Ihre Anwendungen!

So erreichen Sie das:

[Windows-Taste] + [R] und geben Sie diesen Befehl ein: **rundll32.exe advapi32.dll,ProcessIdleTasks**  
[Enter] zum Starten der Optimierung (kann mehrere Minuten dauern).

Quelle: [Hintergrundprozesse sofort abarbeiten](#)

## Datenzugriff auf der Festplatte beschleunigen

Windows 7 speichert standardmäßig jeden Datei- und Ordnerzugriff. Es wird gespeichert, wann zuletzt auf eine Datei oder einen Ordner zugegriffen wurde.

Für gewöhnlich brauchen die meisten Benutzer diese Informationen nicht und können die Option in der Registrierung schnell deaktivieren.

[Windows-Taste] + [R]

“**Regedit**” eingeben und **Enter** drücken

Zu folgendem Schlüssel wechseln: **HKEY\_LOCAL\_MACHINE \ SYSTEM \ CurrentControlSet \ Control \ FileSystem**

Da angekommen legt man einen neuen DWORD-Schlüssel an mit dem Namen **NtfsDisableLastAccessUpdate**

Dem Schlüssel muss der Wert “1” zugewiesen werden.

0 = Datei-/Ordnerzugriffe (Zeit) speichern

1 = NICHT speichern

Danach einen Neustart durchführen!

Quelle: [Datenzugriff auf der Festplatte beschleunigen](#)

## Erweiterte Systemeinstellungen anpassen: Fensteranimationen etc.

In der Regel sind Netbooks und langsamere Desktop-PCs etwas sparsamer ausgerüstet was den Arbeitsspeicher und die CPU-Leistung betrifft. Aus diesem Grund sollten Sie in der erweiterten Systemsteuerung einige Anpassungen vornehmen, insbesondere bei den optischen Spielereien kann man auf einiges verzichten und wird mit mehr Geschwindigkeit belohnt.

1. Gehen Sie auf **Start -> Systemsteuerung -> System -> Erweiterte Systemeinstellungen**
2. Begeben Sie sich zum Reiter “**Erweitert**” und drücken Sie dort unter “**Leistung**” auf den Button “**Einstellungen**”
3. Deaktivieren Sie dort folgende Optionen: Animation beim Minimieren und Maximieren von Fenstern  
Animationen auf der Taskleiste und im Startmenü  
Durchsichtiges Auswahlrechteck anzeigen  
Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen  
Kanten der Bildschirmschriften verfeinern

## Aero Glass Optik ausschalten

Schalten Sie die Aero Glass Optik aus, um Ihren PC zu beschleunigen.

Freeware **Aero Glass Switcher 1.0** ([Download](#))

Quelle: [AERO Glass Optik deaktivieren](#)

## Datei-Indizierung (Indexdienst) deaktivieren

Der Search-Index (Windows-Suche) sorgt dafür, dass Dateien schneller auf dem Computer gefunden werden, wenn Sie danach suchen. Jedoch beansprucht dieser Dienst viel Performance (die Festplatte arbeitet ununterbrochen) und sollte auf langsameren PCs und Netbooks deaktiviert werden. Dadurch erzielen Sie einen Performance-Schub.

### Was ist zu tun?

Drücken Sie die Tastenkombination **[Windows-Taste] + [R]**.

Geben Sie **services.msc** ein und bestätigen Sie mit **[Enter]**.

Alternativ über: Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste

Sie gelangen nun in die Dienste-Verwaltung von Windows 7.

Suchen Sie den Dienste-Eintrag **Windows-Suche** (oder **Windows Search**) und klicken Sie den Eintrag mit der rechten Maustaste: nun wählen Sie **Eigenschaften**

Setzen Sie den Starttyp auf **Deaktiviert** und übernehmen die Änderung durch drücken auf **“Übernehmen”**.

Windows 7 muss nun neu gestartet werden.

## Windows 7 auf XP-Design umstellen

Wenn Sie die Oberfläche auf das XP-Design umstellen, kitzeln Sie noch ein wenig mehr Performance aus Ihrem PC heraus.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich auf dem Desktop und wählen Sie **“Anpassen”**.

2. Wählen Sie nun weiter unten das Design **“Windows – klassisch”**

Man merkt direkt einen Unterschied und darf sich über den Geschwindigkeitsschub freuen.

## Längere Akkulaufzeit durch Energiesparmodus

Mit ein paar Kniffen verlängern Sie die Akkulaufzeit erheblich. Das Zauberwort heißt **Energiesparmodus**. Dieser Modus ist sehr vorteilhaft, wenn man mit dem Netbook unterwegs ist und so lange wie möglich ohne Steckdose arbeiten möchte.

In der unteren rechten Ecke (Trayleiste, neben der Uhr) finden Sie ein Batterie-Icon, welches Sie klicken müssen. Daraufhin kann man zwischen den Modi **“Ausbalanciert”** und **“Energiesparmodus”** wählen. Der Energiesparmodus muss aktiviert werden. Dieser sorgt dafür, dass Computerressourcen optimal genutzt werden der Akku somit etwas länger hält. Wundern Sie sich nicht darüber, dass der Rechner etwas langsamer als gewohnt reagiert: dies ist im Energiesparmodus völlig normal.

### Kleine Zusatzhinweise zum energiesparenden Arbeiten unterwegs:

- Regeln Sie die Bildschirmhelligkeit ein wenig herunter (1/4 bis 1/2 der maximalen Helligkeit). Auch das spart Strom!
- Schalten Sie ggf. WLAN und Bluetooth aus, wenn nicht benötigt.
- Besorgen Sie sich ein paar **Portable Tools**: Das sind kleine Programme, die ohne Installation auf und direkt vom USB-Stick gestartet werden können. Es gibt mitlerweile sehr viele solcher Programme, die

ideal für unterwegs und für jeden Einsatzzweck sind.

# Tuning-Tools (Empfehlungen)

Folgende Tools möchten wir gerne vorstellen, mit dessen Hilfe man zuverlässig und effektiv Windows 7 beschleunigt.

Wenn Sie regelmäßig Ihr System aufräumen und Fehler beheben lassen, steigern Sie die “Vitalität” Ihres Windows 7.

Von Zeit zu Zeit häufen sich nicht mehr benötigte Registry-Einträge, temporäre Dateien und auch u.U. fehlerhafte Konfigurationen.

Schauen Sie sich diese Optimierungs-Programme an und finden Sie Ihren Tuning-Favoriten:

## Registry-Tools:

- Wise Registry Cleaner ([Download](#))
- CCleaner ([Download](#))
- TweakNow RegCleaner ([Download](#))

## System-Tuning:

- Temp-Cookie-Destroyer 1.0 – Windows 7 säubern ([Freeware-Download](#))
- TWIN 7: Große Tuning-Suite für Windows 7 ([Unser Testbericht & Shareware-Download](#))
- WSCC (Windows System Control Center): Admin-Komplettpaket ([Freeware-Download](#))
- Glary Utilities: Kostenlose Tuning Suite à la “TuneUp Utilities” ([Freeware-Download](#))
- TuneUp Utilities 2011: Sehr mächtige Tuning-Tools in einer Software ([Shareware-Download](#))

Quelle: [Windows 7 Tuning-Tools](#)



Tags: [beschleunigen](#), [Beschleunigung](#), [Laptop](#), [Netbook](#), [Notebook](#), [PC](#), [Performance erhöhen](#), [Tuning](#), [tutorial](#), [Windows 7](#)



## Artikel-Navigator:

[vorheriger Artikel:](#)  
[Windows 7 Dienste FAQ](#)



**nächster Artikel:**  
[Nützliche Kommandozeilen-Befehle  
für Windows 7 / Vista](#)

Sie sind hier: » [Home](#) » [System & Allgemeines](#) » [Tuning & Performance](#) » Windows 7 für Netbooks und langsame PCs optimieren  
(17 Tuning-Tipps) Test

### 3 Kommentare › [Schreiben Sie einen Kommentar!](#)



1. [Dropboxer](#) <#>

Ziemlich gut zusammengetragen! Dies sind fast alle relevanten Tipps, um Windows zu optimieren. Im Prinzip braucht man wirklich keine Tuning-Software, einige Handgriffe reichen völlig aus. Wichtig wäre noch zu erwähnen, dass eine regelmäßige Defragmentierung durchgeführt wird (wenn keine SSD-Platte im Einsatz) und man sollte temporäre Dateien löschen (z.B. mit CCleaner). Ansonsten TOP Artikel, danke!

[Antworten](#)



2. [Thomas](#) <#>

Super, genau SO eine schön komprimierte Anleitung habe ich gesucht. Ich habe damit mein Netbook beschleunigt! Gefühlte 20% habe ich herausgeholt. Kann ich jedem empfehlen!!!

[Antworten](#)



3. [Patrick](#) <#>

Ich habe nun ALLE Tipps angewandt und kann sagen, dass es sich für mich gelohnt hat! Ich habe ein Dell Netbook, welches mit einer SSD-Festplatte nachgerüstet wurde. Mit dieser Kombination habe ich nun einen recht schnellen Computer bekommen.

Ergänzung zu den Tipps: Ich habe noch zusätzlich das Tool Mz RAM Booster im Einsatz (<http://www.mztweak.com/mzrambooster.html>), welches automatisch im Hintergrund den RAM aufräumt. Das Prog verbraucht fast keine Ressourcen und sorgt dafür, dass der RAM permanent optimiert wird.

[Antworten](#)

### Kommentieren

Name (Wird benötigt)

eMail (Wird nicht veröffentlicht) (Wird benötigt)

Website